



Die Rentner Georg Kamper (l.) und Heinz-Ulrich Weinitschke fahren für den guten Zweck.

FOTO: IRIS LEDERER

Tafel: Mobiles Team sorgt für Lebensmittel

SOZIALES Der Leb-mit-Laden versorgt Bedürftige mit Nahrung. Bevor es so weit ist, sind die Frauen und Männer des Fahrdienstes gefordert.

NEUMARKT. Der Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt unterstützt viermal pro Woche bedürftige Menschen mit Lebensmitteln. Angelika Heller und ihr Ausgabeteam kennen viele bereits aus dem direkten Kontakt im Laden.

Doch, wer sind eigentlich die Menschen hinter den Kulissen, ohne die es gar keine Waren gäbe? Georg Kamper und Heinz-Ulrich Weinitschke geben Auskunft.

Sie fahren seit Jahren gemeinsam zu Supermärkten, Bäckereien, aber auch zur Firma Burgis oder zu den Rübenrettern und holen dort die Lebensmittel ab, die danach an der Weinbergerstraße 7 ausgegeben werden. „Normalerweise fahren wir einmal die Woche“, so Kamper „aber in Coronazeiten fallen wegen der Risikogruppen Fahrer aus. Daher fahren wir jetzt zwei-dreimal pro Woche.“

Insgesamt sind normalerweise 16 Personen, darunter eine Frau, im Fahrdienst aktiv. Derzeit sind es lediglich zehn Leute. Von Montag bis Freitag

werden die Lebensmittel auf elf Stationen von Neumarkt bis Postbauer-Heng abgeholt – und besonders montags ist nach dem Wochenende eine große Menge in die Autos zu transportieren.

Bis zu 15 Kilogramm wiegen die Kisten mit Obst, Molkereiprodukten und Backwaren, die die beiden Männer in die Autos hieven. Brotkisten können auch mal bis zu einem Zentner schwer sein.

Georg Kamper und Heinz-Ulrich Weinitschke sind beide im Ruhestand, aber noch „topfit“ – und die anstrengende körperliche Tätigkeit macht ihnen nichts aus, im Gegenteil. „Nach meiner Pensionierung suchte ich eine sinnvolle ehrenamtliche Aufgabe“, er-

“

Nach meiner Pensionierung suchte ich eine sinnvolle ehrenamtliche Aufgabe.“

HEINZ-ULLRICH WEINITSCHKE
Tafel-Fahrer

zählt Weinitschke. Kamper ging es ähnlich. „Die Aufgabe macht Spaß, gibt Sinn und auch Struktur im Rentneralltag.“ Georg Kamper und Heinz-Ulrich Weinitschke sind ein eingespieltes Team und fahren immer gemeinsam. Sie liefern bei Bedarf auch Ware zu Bedürftigen nach Hause, wenn diese nicht in den Laden kommen können.

Und wie läuft die Abholung genau ab? „Die Routen stellt Frau Heller für uns zusammen. Die Supermärkte haben inzwischen viel Vertrauen zu uns und lassen uns in Ruhe die Kisten vorsortieren, so dass zum Beispiel fauliges Obst, das sich mal dazwischen schleicht, gleich von uns dagelassen wird“, berichtet Kamper. „Danach bringen wir die Kisten in den Laden. Dort wird dann alles von unserem dortigen Team genauestens kontrolliert und gegebenenfalls aussortiert.“

Übrigens muss dieses Sortieren auf hygienisch genormten Edelstahlischen stattfinden, von denen der Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt dringend noch mehr benötigt. Gerne kann hier zu gespendet werden: unter Diakonisches Werk AHN, Sparkasse Neumarkt, IBAN DE71 7605 2080 0000 0002 40, Stichwort „Arbeitsstisch Leb-mit-Laden-Tafel Neumarkt“, oder über <https://www.betterplace.org/de/projects/91977-leb-mit-laden-tafel-neumarkt-armut-geht-jeden-etwas-an>.